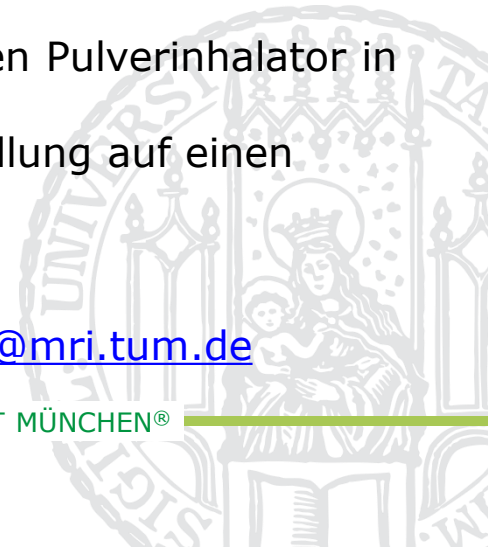


WAHLPFLICHTPRAKTIKA KLINISCHE  
PHARMAZIE AN  
KRANKENHAUSAPOTHEKEN  
HERBST 2023



# THEMA 1: DOSIERAEROSOL VS. PULVERINHALATOR - KLIMABEWUSSTER UMGANG MIT INHALATIVA

- Das Gesundheitswesen ist in Deutschland für ca. 5% aller CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich. Einen großen Anteil daran verursacht die Verordnung von Medikamenten. Bei den inhalativen Arzneimitteln sind die Treibmittel enthaltenden Dosieraerosole um ein Vielfaches klimaschädlicher als Pulverinhalatoren. Gemäß DEGAM-Handlungsempfehlung „Klimabewusste Verordnung von inhalativen Arzneimitteln“ sollten daher, wann immer für den individuellen Patienten möglich, bevorzugt Pulverinhalatoren verordnet werden.
- Um einen vermehrten Einsatz von Pulverinhalatoren im Klinikum zu unterstützen, sollen als erste Schritte während des Wahlpflichtpraktikums verschiedene Materialien erarbeitet werden:
  - eine Übersicht über Wirkstoff-äquivalente Pulverinhalatoren und Dosieraerosole
  - eine Übersicht, welche Atemzug-Stärken bei verschiedenen Pulverinhalatoren notwendig sind
  - eine Checkliste, welche Patienten für eine Umstellung auf einen Pulverinhalator in Frage kommen
  - eine Patienteninformation, die die Hintergründe für die Umstellung auf einen Pulverinhalator erklärt
- Krankenhausapotheke Klinikum rechts der Isar
- 2 Studenten\*innen, 2 Wochen, Zeitraum 11.09.-24.09.2023
- Kontakt: [Miriam.Gyalrong-Steuer@mri.tum.de](mailto:Miriam.Gyalrong-Steuer@mri.tum.de), [Paolarosa.Maran@mri.tum.de](mailto:Paolarosa.Maran@mri.tum.de)



# THEMA 2: AUSTAUSCHBARKEIT VON AUGENTROPFEN

- Was ist zu beachten, wenn Augentropfen innerhalb einer Substanzklasse ausgetauscht werden sollen? Sind die Substanzen vergleichbar? Gibt es Unterschiede in Wirkung und Anwendung? Im Rahmen der Projektarbeit soll eine vergleichende Übersicht der gängigen Augentropfen erstellt und diese mit der Augenklinik abgestimmt werden. Außerdem soll eine Information für die Pflege konzipiert werden, wie die Augentropfen vom Pflegepersonal im Hinblick auf Wirkung und Hygiene optimal verabreicht werden.
- 2 Studierende
- 2 Wochen
- Kontakt: [andrea.mehr@muenchen-klinik.de](mailto:andrea.mehr@muenchen-klinik.de);



# THEMA 3: ONE MINUTE WONDER – FORTBILDUNG IN EINER MINUTE FÜR DIE INTENSIVSTATION

- Das Konzept der „One Minute Wonder“ (OMW) nutzt regelmäßig wiederkehrende Wartezeiten innerhalb der Arbeitszeit für aussagekräftige und verständliche Kurzfortbildungen anhand fokussierter Lerntafeln (ein Thema - eine Seite). Im Projekt sollen mehrere praxisrelevante Themen ermittelt und dazu anhand evidenzbasierter Literatur One Minute Wonder Lerntafeln für die Intensivstation erarbeitet werden.
- 2 Studierende
- 2 Wochen (Zeitraum: 02.10. – 13.10.23)
- Kontakt: [apotheker@klinikum-starnberg.de](mailto:apotheker@klinikum-starnberg.de)



# THEMA 4: ÜBERPRÜFUNG VON INFUSIONSSTANDARDS AUF INTENSIVSTATIONEN

- Überprüfung der Infusionsstandards durch Erfassung der aktuell verwendeten Infusionskonzentrationen verschiedener parenteral verabreichter Arzneimittel auf mehreren Intensivstationen des Klinikums der Universität München und Abgleich mit nationalen Empfehlungen durch Abgleich mit der Literatur.
- 2 Studierende
- 2 Wochen ab 11.09.2023 oder später
- Kontakt: [dorothea.strobach@med.uni-muenchen.de](mailto:dorothea.strobach@med.uni-muenchen.de)
- [nelly.moehler@med.uni-muenchen.de](mailto:nelly.moehler@med.uni-muenchen.de)



# THEMA 5: PATIENTENINFORMATIONEN IN DER URO-ONKOLOGIE

- Patienten der Uro-Onkologie erhalten eine Vielzahl verschiedener intravenöser und oraler Arzneistoffe. Gezielt für dieses Patientenkollektiv soll Informationsmaterial für den Patienten zu wichtigen Substanzen erarbeitet werden.
- 2 Studierende
- 2 Wochen ab 18.09.2023 oder später
- Kontakt: [maximilian.guenther@med.uni-muenchen.de](mailto:maximilian.guenther@med.uni-muenchen.de),  
[dorothea.strobach@med.uni-muenchen.de](mailto:dorothea.strobach@med.uni-muenchen.de)

